

Antrag für die MV am 24.3.2020

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Neubau von zwei Tennisplätzen zur Sommersaison 2021.

Begründung:

Die Mitgliederzahlen sind in den letzten 5 Jahren angestiegen, u. a. auch die Mitgliederzahlen im Tennisbereich. Im Jugendbereich der Tennisabteilung sind die Kapazitäten für eine Aufnahme von Kindern und Jugendlichen überschritten und auch im Erwachsenenbereich stößt der BTHV an eine Aufnahmegrenze.

Die Ausweitung des Tennistrainings im Jugendbereich wegen der geforderten Qualitätsverbesserung (u. a. durch Verkleinerung der Trainingsgruppen) hat dafür gesorgt, dass zeitlich dieses Training bis in die Abendstunden durchgeführt wird.

Die Attraktivität des Hobbytrainings hat ebenfalls zu einer stärkeren Platzbelegung in den Abendstunden geführt.

An den Wochenenden und an den Spieltagen der Kinder- und Jugendmannschaften werden die Plätze durch die Mannschaftsspiele ebenfalls stark belegt.

Wegen dieser Ausweitung der Trainingsmöglichkeiten und den Spielen der Mannschaften ist der allgemeine Spielbetrieb sehr stark eingeschränkt. Es war in den letzten Jahren zu beobachten, dass zwischen 17 und 20 Uhr zeitweise nur 4 Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb frei gegeben wurden, was zu erheblichen Verärgerungen insbesondere der berufstätigen erwachsenen Tennisspieler geführt hat.

Die erwachsenen Tennisspieler ist die Gruppe im BTHV, die durch ihre Beitragszahlungen den größten Posten der Beitragseinnahmen (2018 mind. ca. 140000 Euro) ausmacht. Diese Beiträge sind für den Gesamtverein (und nicht nur für die Tennisabteilung) notwendig, um die vielfältigen Aufgaben im Verein zu finanzieren.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Tennisspieler durch eine ausreichende Bereitstellung der Plätze und durch andere Veranstaltungen (z. B. Turniere) mit dem Angebot des Vereins zufrieden sind. Im anderen Falle würden die Tennisspieler den Verein verlassen, um in einem anderen Verein, der häufig auch preisgünstiger ist, Tennis zu spielen.

Durch den Neubau von zwei weiteren Tennisplätzen würde das Angebot gerade in den Abendstunden erweitert und würde deshalb auch zu einer stärkeren Zufriedenheit der Mitglieder führen.

Bauliche Vorüberlegungen:

Die beiden Plätze könnten im hinteren Bereich des Naturrasens und evtl. unter Einbeziehung des Weges zwischen den Plätzen 10 – 13 und dem Naturrasen gebaut werden.

Dadurch würde sich der Naturrasen zwar in der Länge reduzieren, so dass ein kompletter neuer 2. Hockeyplatz nicht mehr angelegt werden kann. Dazu muss man aber wissen, dass ein zweiter Hockeyplatz durch den unter dem Platz befindlichen Müll bei einer Aufbereitung nach einer ersten Überprüfung der Gegebenheiten und einem ersten Angebot einer Fachfirma nicht unter einem Betrag von mind. einer Million Euro gebaut werden kann. Es ist auch fraglich, ob ein zweiter großer neuer Kunstrasen notwendig ist oder ob nicht auch ein $\frac{3}{4}$ Platz insbesondere unter Trainingsgesichtspunkten ausreichend wäre.

Da die Vorarbeiten für die neue Tennishalle noch nicht angelaufen sind, könnte man evtl. hier schon entsprechende Anschlüsse für das Wasser zum Besprengen der Plätze vorverlegt werden. Sollte die Erneuerung des Kunstrasens für das kommende Jahr vorgesehen werden, könnten die beiden Arbeiten zeitgleich durchgeführt werden.

Bonn, 20.02.2020

J. Bungart, K. und G. Christen, L. Dreyer, E. Kuhlmann, R. und J. Schmäser,
U. Schwarting, G. und N. Veith